



# Kirchblick

Gemeindebrief der  
Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Asendorf

Ausgabe  
September - November 2012

## Monatsspruch September

**Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein, er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot: *Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.***

Matthias Claudius, Evangelisches Gesangbuch, Nr. 508 Vers 2

### *Liebe Gemeinde,*

vor dem Erntedankfest bestaunte der kleine Maximilian mit seiner Schulklasse den geschmückten Altarraum in der Kirche. Er schaute auf die Kartoffeln, die Quitten, den Mais, den Kürbis. Andächtige Stille. In diese Stille hinein rief er empört: „Da ist ja nichts zum Essen dabei!“ Die Lehrerin bewies Geistesgegenwart und fragt: „Was vermisst du denn?“ – „Na, Spaghetti, Ketchup, Pommes, Schokolade.“ Die Lehrerin zeigte auf die Kartoffeln – Maximilian sagte: „Ach ja, da werden Pommes draus gemacht.“ Der Finger der Lehrerin ging auf die Weizenähre und auf die Eier. Das war die Stunde von Paula, die rief: „Daraus werden Spaghetti, die habe ich schon mal mit Oma Gerda selbst gemacht.“ Die Lehrerin bat Hanna eine Tomate in die Hand zu nehmen: Der Klassenchor rief: „Ketchup“.  
Lara, die Klassenbeste, stellte

erkenntnisreich fest: „Hier sind nur die Früchte zu sehen, wie sie Gott hat wachsen lassen.“ Das leuchtete allen ein. Das Erntedankfestlied „Wir pflügen und wir streuen“ rundete den Besuch in der Kirche ab.

Die geschmückte Kirche zum Erntedankfest führte die Kinder zu Gott, dem Urgrund allen Lebens. **Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein, er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot.**

Die staunende Frage von Maximilian führte die Klasse zu den Menschen, durch deren Hände die Kartoffeln, der Weizen, die Eier und Tomaten gehen. **Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.** So kam in der Religionsstunde in der Kirche zusammen, was zum Erntedankfest zusammengehört: Der Dank an Gott als dem Geber



aller Gaben und der Dank an die Menschen, durch deren Hände unsere Lebensmittel gehen. Ich freue mich auf unseren diesjährigen Erntedankfestgottesdienst, wenn wir, wie die Klasse, auf den geschmückten Altar sehen, uns beim Einzug der Erntekrone erheben und mit dem St. Marcellus Chor, den Posaunen und der Orgelbegleitung singen: „Es geht durch unsere Hände kommt aber her von Gott“. Im

# Sternenkinder und ihre Eltern in unserer Gemeinde

Kinder, die mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm tot zur Welt kommen, werden „Sternenkinder“ genannt. Vielleicht deswegen, weil die Gefühle ihrer Eltern, die Hoffnungen und Wünsche für das entstehende Leben und ihre Trauer über das plötzliche Ende sich in den offiziellen Begriffen nicht wieder finden: Fehlgeborene und Ungeborene mit einem Gewicht bis 500g. Nach dem Gesetz handelt es sich zwar einerseits um werdendes Leben, andererseits aber noch nicht um eine Persönlichkeit im juristischen Sinn. Daher sehen unsere Gesetze auch keine Bestattungen für Sternenkinder vor. Im Mai beschloss die Bundesregierung, das Personenstandsgesetz so zu ändern, dass Sternenkinder zukünftig auch auf dem Standesamt eine Persönlichkeit im juristischen Sinne bekommen können. Auch wenn das parlamenta-

rische Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, sollen Eltern von Sternenkindern die neuen Möglichkeiten bereits jetzt nutzen können.

Unser Kirchenvorstand hat sich in seinen letzten Sitzungen ebenfalls mit diesem Thema beschäftigt. Einhellig begrüßt der Vorstand den Vorstoß der Bundesfamilienministerin, Sternenkindern ein Persönlichkeitsrecht einzuräumen. Für die Bestattung von Sternenkindern hat der Asendorfer Kirchenvorstand dies bereits umgesetzt: Abweichend vom Niedersächsischen Bestattungsgesetz ermöglicht die Asendorfer Kirchengemeinde alle Bestattungsformen für Sternenkinder genauso wie für alle anderen Verstorbenen. „Wir möchten dadurch unseren Beitrag leisten, die plötzliche Trauer der Eltern mit zu tragen durch den vertrauten Ort, die vertrauten Ansprechpartner und die



vertrauten Bestattungsrituale“, so die Kirchenvorsteher. Damit Eltern, die plötzlich mit dem frühen Tod Ihres werdenden Kindes konfrontiert werden, über die Bestattungsmöglichkeiten ihrer Kirchengemeinde informiert werden, hat sich der Vorstand an den Kirchenkreis gewandt, damit dieser die Kliniken und Ärzte der Region über die Möglichkeiten auf den Friedhöfen der Region in Kenntnis setzt.

Hans Bockhop

## Liebe Gemeinde

Fortsetzung von Seite 1

letzten Jahr waren die Erntekronen aus Asendorf, Brebber, Graue, Haendorf, Hohenmoor und Kuhlenkamp-Uepsen im Altarraum zu sehen. In diesem Jahr wird die Erntekrone aus Graue zu bewundern sein und das Grauer Erntegedicht wird verlesen. Künftig bitten wir dann immer einen Ortsteil aus dem Kirchspiel seine Erntekrone zu präsentieren. Anlässlich des Kartoffelmarktes ist die Kirche auch während der Marktzeiten geöffnet und der geschmückte Altarraum ist zu bewundern. Ich wünsche uns segensreiche Herbsttage und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Mit freundlichem Gruß  
Ihr



## Glaubensgespräche

Gemeinsam den Fragen des Glaubens nachgehen

Was hat Australien mit der Taufe zu tun, warum ist "Dein Wille geschehe" oft so schwer zu verstehen und welche Rolle spielt eigentlich das Lamm?

Im Glaubenskurs über die "7 Säulen des Christentums", welcher im Frühjahr in unserer Gemeinde stattfand, sind einige Fragen beantwortet worden, mehrere offen geblieben und viele neu entstanden. Wir, das Organisationsteam, möchten weiterhin mit Euch / Ihnen im Gespräch bleiben und gemeinsam den Fragen des Glaubens nachgehen.

"Glaubensgespräche führen!" Wir laden alle Interessierten ein, ob mit oder ohne Glaubensseminar-Erfahrung, über "Gott und die Welt" ins Gespräch zu kommen. Für den Herbst haben wir schon zwei Termine und Inhalte festgelegt und im Frühjahr 2013 sollen noch weitere folgen:

**Dienstag, 9. Oktober 2012** zur Frage: Ist das Böse auch Gottes Wille?

**Donnerstag, 1. November 2012;** das Thema wird noch festgelegt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Tanja Wohlers

*für Wärme und Würde*

**Spangenberg**  Wir sammeln und verteilen Kleidung

### Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche  
der Ev.-luth. Kirchengemeinde

### ASENDORF

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 10. September 2012  
bis Samstag, 15. September 2012

zu folgender Sammelstelle:

**Pfarrgarage**  
**St.-Marcellus-Straße 2**

Für Ihre Unterstützung dankt Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

**Diakonie**  Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Heilken Kinder-geburtliche Abteilung für humanitäre Hilfe, Hegeburger Str. 15, 38209 Helmstedt, Tel. 05321 92204-0 als Dienstleister für das Spangenberg Social Work e. V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für fleischliche, insbesondere fettig und schmelz, die in der Kleidung versteckt sind, können wir keine Haftung übernehmen.

 **FAIR** WIRTSCHAFT

## „Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“

Ein wunderbares Motto zum 100-jährigen Jubiläum des Asendorfer Posaunenchores am 23. September 2012.

Kinder, wie die Zeit vergeht! Es gibt Gruppen, in diesem Fall der Posaunenchor, die waren doch eigentlich schon immer da und die gehören fest zum Gemeindeleben dazu. Aber irgendwann gab es auch hier Kinderschuhe.

Angefangen hat alles mit einem regen Briefwechsel zwischen dem Superintendenten Hahn und dem Asendorfer Pastor Thiemann. Daraus folgte im April 1912 die Gründung eines Posaunenchores im hiesigen Kirchspiel. 17 Mann stark, mit Sitz in Graue, geleitet von Lehrer Hachmeister. Mit Hilfe verschiedener Geldquellen wurde versucht die Instrumente zu finanzieren. Erst eine Haussammlung verhalf, mit einem für die damalige Zeit echten Rekordergebnis, zu den gewünschten Anschaffungen. Im Wert von 677,85 Mark wurden bei der Firma Glier in Markneukirchen in Sachsen 6 Flügelhörner, 3 Trompeten, 2 Tenorhörner, eine Zugposaune, ein Waldhorn, ein Helikon und ein Basshorn bestellt.

Schon am ersten Pfingsttag des Jahres 1912 trat der Chor das erste Mal im Gottesdienst auf. Schnell fanden sich weitere Anlässe zum Vorspiel. Die Grauer waren hochmotiviert und übten eifrig. Im August gab es das erste Zusammenspiel mit anderen Bläsern, nämlich den Vilsern und Wietzern, beim Sommerfest des Asendorfer Jungfrauenvereins. Der Posaunenchor Graue erfreute sich großer Beliebtheit und begleitete manches Fest musikalisch.

Der erste Weltkrieg riss ein Loch in die Anzahl der Aktiven und zwang auch zur Spielpause, aber im Jahre 1931 war die Zahl der Bläser wieder auf 24 angestiegen. Der inzwischen pensionierte Lehrer Hachmeister übernahm den Vorsitz und die Leitung des Chores. So mancher Dorflehrer folgte ihm im Amt, sowohl als Lehrer als auch als Chorleiter. Zur Amtszeit von Lehrer Armbrüster blühte der Posaunenchor auf. Viele Bläser, die bei ihm das Spiel erlernt hatten, waren dem Chor lange Zeit



treu.

!964 übernahm Lehrer Wittchen das Zepter und begleitete die Blärschar mehrere Jahrzehnte. Er prägte den Asendorfer Posaunenchor wie kein anderer.

Hatten schon nach den Kriegsjahren junge Leute dafür gesorgt, dass der Spielbetrieb wieder in die Gänge kam, so war es im Jahr 1975 mit Ilse Bening, geb. Linge, eine junge Dame, die für Veränderung sorgte. Sie knackte die Männerdomäne. Der Chor hatte Ende der 80er Jahre Nachwuchsschwierigkeiten und so war es nur gut, dass nicht ausschließlich Männer mit musizieren durften. 1999 tat sich der frühere Grauer Posaunenchor, inzwischen Asendorfer Posaunenchor, mit Bläsern aus Holte und Staffhorst zusammen. Allgemein ließ die Zahl der Aktiven nach und so war der Zusammenschluss eine gute Möglichkeit das Ende der einzelnen Chöre zu verhindern. Bis heute versorgen die Bläser in Staffhorst und Asendorf zu Weihnachten und zum Volkstrauertag die beiden Gemeinden mit Musikbeiträgen. Beim Brokser Markt wird mit den Vilsern zusammen der Gottesdienst gestaltet. Bei Konfirmationen, zu Ostern und bei „Kirche kommt auf `s Dorf“ ist der Chor mit von der Partie. Man kann die Musiker auch für goldene Hochzeiten oder Geburtsta

ge buchen.

Im Laufe der Zeit hat sich die Auswahl der Stücke verändert. Choräle und Volkslieder gehörten schon immer dazu, inzwischen werden auch Intraden, Schützenfestlieder oder Swingstücke von Dietrich Wimmer eingeübt.

Aktuell liegt die musikalische Leitung in der Hand von Herbert Seekamp. Walter Peymann bringt dem Nachwuchs die richtigen Töne bei und Heinrich Antholz kümmert sich sozusagen um `s Management. Wer gern selber zur Posaune greifen möchte ist beim Probenabend immer dienstags im Gemeindehaus willkommen. Übrigens muss „Nachwuchs“ nicht automatisch „Kinder“ bedeuten. Auch Erwachsene und Jugendliche sind zur Unterstützung gern gesehen.

Auf jeden Fall sind zum Jubiläum Ehemalige, befreundete Chöre und natürlich die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Am 23. September findet um 10 Uhr der Gottesdienst zu Ehren des Posaunenchores statt.

Kommen Sie und überzeugen Sie sich davon, dass man mit 100 Jahren noch echt flott sein kann. Und: Es gibt eine ganze Menge zwischen den Noten zu lesen und zu erleben!! Herzlichen Glückwunsch!!

Dagmar Focke



## Wir nahmen Abschied

30.04.2012	Gertrud Schnabel	Sulingen	93 Jahre
18.05.2012	Anni Niemeyer	Vilsen	89 Jahre
28.06.2012	Auguste Obernier	Essen	85 Jahre
29.06.2012	Sophie Bösche	Hoya	90 Jahre
28.07.2012	Annegret Eggers	Asendorf	65 Jahre

## Getauft wurden:

27.05.2012 Selina Zacharias, Asendorf  
 Nicole Zacharias, Asendorf  
 Sinaida Zacharias, Asendorf  
 Stefan Stro, Asendorf  
 Ilona Stro, Asendorf  
 Michelle Stro, Asendorf  
 Viktoria Stro, Asendorf  
 Sascha Schilling, Asendorf  
 Letizia - Celina Bergmann, Asend.  
 Laura Valentina Bergmann, Asend.  
 Jayden Oliver Ibbeken, Asendorf  
 Bianca Ibbeken-Bergmann, Asend.  
 Insa Brüggemann, Graue  
 Julia Brüggemann, Graue

Rasmus Bo Schreiber, Arbste  
 Lya Lotta Schreiber, Arbste  
 Emely Göllner, Asendorf

05.08.2012 Lennart Rothschild, Affendorf

## Getraut wurden:

15.06.2012 Holger Döpke und Jessica Döpke,  
 geb. Fraustein, Haendorf  
 16.06.2012 Gunnar Falldorf und Ramona Falldorf,  
 geb. Zellmann, Staffhorst  
 16.06.2012 Waldemar Zacharias und Sinaida  
 Zacharias, geb. Fischer, Asendorf  
 23.06.2012 Volker Eiskamp und Rabea Eiskamp,  
 geb. Barlage, Hohenmoor

## Geburtstage:

01.09. Hermann Engelke, Kuhlenkamp, 84 J.  
 02.09. Anastasia Windels, Asendorf, 83 J.  
 02.09. Mariechen Brinkmann, Graue, 81 J.  
 04.09. Marie Gerke, Kampsheide, 99 J.  
 04.09. Wilhelm Rodenbostel, Asendorf, 80 J.  
 05.09. Alwine Brockob, Haendorf, 87 J.  
 05.09. Hildegard Schröder, Affendorf, 85 J.  
 06.09. Sophie Lüllmann, Brebber, 81 J.  
 07.09. Elisabeth Rajes, Haendorf, 85 J.  
 08.09. Elfriede Richter, Asendorf, 83 J.  
 09.09. Erna Witt, Affendorf, 89 J.  
 10.09. Anni Ahrenshop, Asendorf, 85 J.  
 13.09. Friedrich Stegmann, Kampsheide, 81 J.  
 18.09. Alma Ehlers-Riedemann, Hohenm., 80 J.  
 19.09. Hildegard Arndt, Graue, 84 J.  
 21.09. Wilhelm Lüllmann, Brebber, 83 J.  
 26.09. Marie Weggen, Haendorf, 89 J.  
 03.10. Friedrich Bremer, Asendorf, 80 J.  
 10.10. Alma Gevers, Arbste, 83 J.  
 11.10. Elfriede Brinker, Haendorf, 89 J.  
 12.10. Elisabeth Harms, Essen, 92 J.  
 12.10. Alma Weidinger, Arbste, 87 J.  
 13.10. Heinrich Meyer, Asendorf, 83 J.  
 14.10. Rose-Marie Schultze, Asendorf, 86 J.  
 19.10. Mariechen Wetzels, Asendorf, 80 J.  
 20.10. Anni Böttger, Graue, 91 J.  
 20.10. Alma Nietfeld, Brebber, 82 J.  
 25.10. Varvara Seifert, Asendorf, 81 J.  
 26.10. Hedwig Siemers, Brebber, 85 J.  
 28.10. Friedhelm Dieckmann, Graue, 81 J.  
 31.10. Grete Friedrichs, Asendorf, 90 J.  
 31.10. Doris zum Hingst, Kuhlenkamp, 89 J.  
 31.10. Heinrich Beckefeld, Asendorf, 81 J.  
 02.11. Arnold Waschkau, Asendorf, 80 J.  
 11.11. Inge Ekebrecht, Kampsheide, 84 J.  
 15.11. Erich Brinkmann, Graue, 86 J.  
 18.11. Alma Hoffmann, Asendorf, 88 J.  
 22.11. Heinrich Höper, Hohenmoor, 79 J.  
 22.11. Heinz Güntzel, Asendorf, 82 J.  
 23.11. Marianne Witte, Asendorf, 81 J.  
 30.11. Wilma Brachmann, Asendorf, 93 J.

# Die Gemeindetermine von September bis November

1. Sept. Samstag	14.30 - 16.30 Uhr	Kleiderbörse im Gemeindehaus mit Kaffeetafel
2. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst anlässlich 20 Jahre Büchertisch mit anschl. Sektempfang im Turm
8. Sept. Samstag	9.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst
9. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden
10. Sept. bis 15. Sept.		Kleidersammlung für die Diakonie in der Pfarrgarage
13. Sept. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis „Was ist eine sichere Geldanlage“
	20.00 Uhr	Männerrunde im Gemeindehaus: Apothekerin Hilke Wintzek erläutert die Herstellung des Asendorfer Magenbitters „Alter Freund“
14. Sept. Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreise in der Kirche: Der Schauspieler Peter Henze liest ausgewählte Texte aus seinen Lieblingsbüchern
16. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Armin Flentje
16. Sept. bis 21. Sept.		Gemeindefreizeit an der Mosel mit den Partnern aus Sachsen
22. Sept. Samstag	10.00 Uhr	Beginn der Kinderkirche nach der Sommerpause
23. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 100. Geburtstag des Posaunenchores Festpredigt durch Landessuperintendent in Ruhe Hein Spreckelsen <b>Für das anschließende Mittagessen im Gasthaus Uhlhorn wird eine Anmeldung bis zum 20. Sept. unter 04252/93 83 37 (Frau Bening) erbeten.</b>
26. Sept. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé: Ein Leben in zwei Welten. Inge Zibell erzählt aus dem russischen Ostpreußen und der Parnehmehilfe
30. Sept. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation
6. Okt. Samstag	10.00 - 17.00 Uhr	Bücher und Medienbörse im Gemeindehaus mit Kaffeetafel
7. Okt. Sonntag	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst
	11.00 - 18.00 Uhr	Kirche geöffnet anlässlich des Kartoffelmarktes
9. Okt. Dienstag	19.30 Uhr	Glaubensgespräche zum Thema: Ist das Böse Gottes Wille?
11. Okt. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis: Männliche Vorbilder - vorbildliche Männer Referent: Bernhard Noormann, Leiter der Männerarbeit im Sprengel Ostfriesland und Osnabrück
	20.00 Uhr	Männerrunde im Gemeindehaus mit dem Referenten des Vormittages
12. Okt. Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreis, Pastorin Karin Haufler-Musiol im Gespräch mit den Frauen über die jüdischen Feste
13. Okt. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
14. Okt. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Männersonntag
21. Okt. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Armin Flentje
27. Okt. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
	13.00 - 17.00 Uhr	Handarbeitsbasar im Gemeindehaus mit Kaffeetafel
28. Okt. Sonntag	17.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst zum Jahr der Kirchenmusik mit dem St. Marcellus Chor, der Gitarrengruppe, dem Posaunenchor und der Orgel
31. Okt. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé zum Thema Martin Luther
1. Nov. Donnerstag	19.30 Uhr	Glaubensgespräche
3. Nov. Samstag	14.30 - 16.30 Uhr	Spielzeugbörse im Gemeindehaus mit Kaffeetafel
4. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Thema Glaubensgespräche mit Lektor Flentje
8. Nov. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis: Erinnerungen an das Kriegsende und die Nachkriegsjahre in Asendorf mit Willi Dohemann aus Brüne
9. Nov. Freitag	15.00 Uhr	Büchertischkreis: Pastor Friedrich Holze stellt sein Lieblingsbuch vor
10. Nov. Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderkirche
11. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	17.00 Uhr	Martinsandacht mit anschließendem Laternenlauf der Krabbelgruppen
18. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag
	11.00 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal in Asendorf
	11.30 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal in Graue
25. Nov. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und anschließendem Gang zum Friedhof
28. Nov. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé: Auf Spurensuche in Asendorf, Hans Schröder stellt alte Asendorfer Gebäude vor



# Goldene Konfirmation am 8. Juli 2012



erste Reihe sitzend von links:

Inge Eggers geb. Schapkin, Inge Hüneke geb. Wesling,  
Erika Lüpke geb. Schröder, Ilse Ulm geb. Schumacher,  
Britta Heuermann geb. Wätje, Lieselotte Ludwig geb. Meyer,  
Waltraud Clasen

zweite Reihe stehend von links:

Heinrich Heider, Hella Reißmann geb. Ohlmeyer, Karin  
Zacharias geb. Föcking, Marie-Luise Ullmann geb.  
Mohrmann, Waltraud Thiele geb. Völker, Annemarie  
Grashoff geb. Göllner, Marlies Linge, Marianne Meyer geb.  
Weinhold, Ingrid Meyer geb. Ahlers, Inge Mahlstaedt geb.  
Falldorf, Hartmut Nickel, Harald Helmke, Pastor Dreyer

dritte Reihe stehend von links:

Heinrich Harms, Horst Hamann, Heinfried Günemann,  
Willi Lienhop, Dieter Plodroch, Carsten Löhmann, Erhard  
Clausen, Rolf Bothe, Siegfried Schönfeld



**Impressum:**  
Herausgeber: Ev.-luth.  
Kirchengemeinde Asendorf  
Verantwortlich i.S.d.P.:  
Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes,  
Pastor Lothar Dreyer,  
St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf,  
Tel. 0 42 53 / 3 62  
Mail: pfarramt-asendorf@ewetel.net  
Schaukasten:  
Vor der Kirche, St. Marcellus-Straße

**Bankverbindungen  
für Spenden:**  
Volksbank Grafschaft Hoya  
Kto 311 090 700 BLZ 256 635 84  
Kreissparkasse Syke  
Kto 1560100016 BLZ 291 517 00